

Treffen	KI in den Rahmenempfehlungen für Wirtschaftsinformatik-Studiengänge
Datum, Ort	13. Mai 2024 , 9.00 bis 10 Uhr, Online
Dokument	Kurzprotokoll
Leitung des Treffens und Protokollführung	Prof. Dr. Henner Gimpel (Universität Hohenheim, FIM Forschungsinstitut für Informationsmanagement, Fraunhofer FIT)
Teilnehmer:innen	Sechs Mitglieder der Arbeitsgruppe KI in der Lehre

TOP 1: Begrüßung

Der Sprecher der Arbeitsgruppe (AG), Henner Gimpel, begrüßt alle Anwesenden und stellt die geplante Tagesordnung vor.

Im Kick-off der AG im Januar 2024 wurde die Idee von Sprints für die Arbeit der AG entwickelt. Als Themen für die ersten beiden Sprints wurden (1) KI Kompetenzen und (2) KI in den Rahmenempfehlungen für Wirtschaftsinformatik-Studiengänge ausgewählt. Der erste Sprint ist abgeschlossen. Diese Sitzung, vorher verschickte Informationen und ggf. Nachbereitung bilden den zweiten Sprint.

TOP 2: Überarbeitung der Rahmenempfehlungen: Stand des übergreifenden Prozesses

Henner Gimpel erläutert den Hintergrund der Überarbeitung der Rahmenempfehlung für WI-Studiengänge. Der letzter Stand der Empfehlungen ist aus dem Jahr 2017. Eine Aktualisierung ist erforderlich. Prozess wird von Prof. Dr. Daniel Beverungen und Dr. Philipp zur Heiden geleitet (beide Universität Paderborn). Es gab mehrere Aufrufe zur Teilnahme an die ganze WI-Community. Über 60 Kolleg:innen beteiligen sich an der Überarbeitung des Dokuments.

Im Januar 2024 gab es eine Online-Befragung zum Überarbeitungsbedarf. Im Februar wurden Arbeitsgruppen für einzelne Kapitel und Themenbereiche gebildet. Im März haben die Arbeitsgruppen sich mit der Überarbeitung beschäftigt. In dieser Zeit hat sich die AG KI in der Lehre von Die Wirtschaftsinformatik e.V. mit KI-Kompetenzen beschäftigt, die als Grundlage für den Themenbereich KI in Wirtschaftsinformatik-Studiengängen dienen können. Im April wurden die Zwischenstände der Arbeitsgruppen konsolidiert und besprochen. Aktuell (Mai) arbeiten die Arbeitsgruppen Feedback ein und finalisieren ihre Vorschläge. Dies ist die Hauptaufgaben in dieser Sitzung.

Im Juni werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen erneut konsolidiert und abgestimmt. Im September soll es auf der WI-Tagung in Würzburg Beschlüsse des GI FB WI, der WKWI und des WI e.V. geben.

Wer sich breiter als zu KI einbringen will und dies nicht bereits tut, sollte sich an Philipp zur Heiden () wenden und fragen, ob es noch die Möglichkeit gibt.

In den Rahmenempfehlungen sollen die an dem Dokument Mitarbeitenden namentlich genannt werden (in einer langen Liste, keine Zuordnung zu Themenbereichen). Für den Bereich KI wird Henner Gimpel alle Teilnehmer:innen an der heutigen Sitzung die den Fokus auf die Rahmenempfehlungen legt melden. Wer darüber hinaus aufgrund ihrer oder seiner Mitarbeit im Sprint zu KI Kompetenzen, die Grundlage für den Input für die Rahmenempfehlung sind, genannt werden möchte, sollte das bitte an die Koordinatoren der Überarbeitung der Rahmenempfehlungen wenden (daniel.beverungen@uni-paderborn.de; philipp.zur.heiden@uni-paderborn.de) melden.

TOP 3: Inhaltliche Diskussion der Rolle von KI in den Rahmenempfehlungen

Henner Gimpel erläutert die Struktur des Arbeitsdokuments für die Rahmenempfehlungen. Im Fokus ist insbesondere Kapitel 5.13, das den Themenbereich KI detailliert. Daneben werden alle anderen Bezüge zu KI, die sich im Dokument verteilt finden, besprochen.

Es wird beschlossen, in Kapitel 5.13 einen Bezug zu symbolischer KI zu ergänzen. Der Titel von Kapitel 5.13 wird kritisch hinterfragt und dann schlicht bei „Künstliche Intelligenz“ belassen.

Für das exemplarische Berufsfeld KI-Engineer wird der Vorschlag vorgebracht, den Fokus auf Big Data etwas abzuschwächen.

Die anderen Bezüge zu KI werden kritisch hinterfragt und im Sinne einer „kontrollierten Redundanz“ für sinnvoll befunden. Nach der nächsten Konsolidierung der Ergebnisse aller Arbeitsgruppen sollen diese erneut geprüft werden.

Die geplanten Umfänge verschiedener Themenfelder in Studiengängen (Kapitel 7) werden diskutiert.

TOP 4: Zukünftige inhaltliche Schwerpunkte

Am 16.1.2024 hatten die Mitglieder der AG über die geplanten inhaltlichen Schwerpunkte der AG gesprochen und die Themen für die ersten Sprints festgelegt. Sprint 1 (KI Kompetenzen) ist abgeschlossen. Sprint 2 (KI in den Rahmenempfehlungen für Wirtschaftsinformatik-Studiengänge) ist im Gange und wird bald abgeschlossen sein. Als drittes Thema waren damals „KI-Tools für Lehren (und Lernen): Was ist (frei) verfügbar und gut und datenschutzrechtlich unbedenklich?“ angedacht. Weitere Themen standen im Raum.

Es wird diskutiert, wie die weitere Arbeit der AG aussehen soll. Der Vorschlag eines Erfahrungsaustauschs zu Lehre verschiedener KI-Kompetenzbereiche findet starken Anklang. Die Arbeit zu KI-Kompetenz hat fünf Themenbereiche hervorgebracht, die sich auch in der Rahmenempfehlung widerspiegeln: KI-Technologie, KI-Entwicklung und -Betrieb, KI-Anwendung, KI-Management, KI-Reflexion. Hierzu könnten wir in der AG einen Erfahrungsaustausch angehen: welche konkreten Inhalte, in welchen Veranstaltungen und Formaten, mit welchen Materialien und Tools und welche Erfahrungen adressieren wir in unserer Lehre an verschiedenen Universitäten und Hochschulen? Das bisher angedachte dritte Thema „KI-Tools“ kann dabei als Ausprägung für KI-Anwendung mitgedacht werden.

Weitere Vorschläge von den heute nicht anwesenden Mitgliedern der AG sollen eingeholt werden.

TOP 5: Physisches Treffen

Auf der WI 2024 in Würzburg soll ein physisches Treffen der AG KI in der Lehre stattfinden, vermutlich am Donnerstag, den 19.9.2024, vormittags. Die genaue Zeit und der Raum werden von den Tagungsorganisator:innen festgelegt und dann kommuniziert.

Stuttgart, 5.6.24, Henner Gimpel